

# Unterrichtsvorhaben in der EF im Fach Latein (ab Schuljahr 2020/21)

## Unterrichtsvorhaben 1 (EF)

**Thema:** Erleben und Dichten: Welterfahrung in poetischer Gestaltung

**Textgrundlage:** Ovid, Metamorphosen

**Zeitbedarf:** 45 Stunden

**Inhaltsfeld:** Welterfahrung und menschliche Existenz

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- Deutung von Mensch und Welt
- Ausgewählte Beispiele der Rezeption

### Übergeordnete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

#### Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes vortragen,
- anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,
- zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.

## **Sprachkompetenz**

- Originaltexte sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,
- Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprach-verwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexere Satzstrukturen analysieren,
- ihren Wortschatz themen- und autoren-spezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen in weiteren Fremdsprachen anwenden.

## **Kulturkompetenz**

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,
- die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

## **Konkretisierte Kompetenzen**

- die Subjektivität der Wahrnehmung römischer Lebenswirklichkeit und das daraus resultierende Lebensgefühl herausarbeiten,
- Grundkonstanten und Bedingtheiten der menschlichen Existenz identifizieren,
- die zustimmende, ablehnende bzw. kritische Haltung des Textes/Autors zu seiner Zeit und das Selbstverständnis des Autors erläutern,
- die sprachlich-stilistische Durchformung und metrische Gestaltung als durchgängige Prinzipien dichterischer Sprache nachweisen,
- die in den Texten zum Ausdruck kommende Welt- und Lebensauffassung mit ihrer eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen und dazu wertend Stellung nehmen,

- das Fortwirken und die produktive Weiterentwicklung eines Themas oder Motivs anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Musik oder Poesie erläutern.

## Unterrichtssequenzen

### 1. Sequenz: *Von der Muse geküsst?* – Ovids Dichtungsprogramm

#### Textgrundlage: Met. I 1-4 (Proömium)

##### *Das Proömium und seine Funktion*

- Ovids Biographie und sein literarisches Werk
- Programmatische Angaben eines Proömiums
- Optional: Proömienvergleich und Übersetzungsvergleich
- Prosodie und Metrik: Der daktylische Hexameter

### 2. Sequenz: Drei Optionen (je nach Lerngruppe):

<p><i>Der Mensch von Natur aus boshaft?</i></p> <p><b>Textgrundlage:</b> Met. II 836-875 (Europa)</p> <p><i>Grundrecht auf Wasser</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carmen perpetuum/Latonas Funktion in der Niobe-Episode</li> <li>• Exposition der Handlung</li> <li>• Bittrede der Latona</li> <li>• Grund- und Menschenrechte; Naturrecht vs. Soziales Besitzrecht</li> </ul> <p><i>Hybris und ihre Folgen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bosheit der Bauern und Verlust des Humanen</li> <li>• Verfluchung der Bauern</li> <li>• Wesen der Metamorphose</li> <li>• Text- und Bildvergleich</li> <li>• Optional: Fortwirken in der Musik (Gluck)</li> </ul>	<p><i>Europa: Gründungsmythos oder Augustuskritik?</i></p> <p><b>Textgrundlage:</b> Met. VI 313-381 (Die Lykischen Bauern)</p> <p><i>Mythos und Idee</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle als Gründungsmythos</li> <li>• Minoische Kultur</li> <li>• Antike und moderne Darstellungen</li> <li>• Optional: Europa als Kontinent und Idee (antike Weltkarten, Piccolomini-Rede, Aktuelles aus dem Europäischen Parlament)</li> <li>• Carmen perpetuum/Merkurs Funktion bei der Entführung Europas</li> </ul> <p><i>Maiestas vs. amor</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Augustuskritik Ovids (vgl. Ars als Verbannungsggrund)</li> <li>• Ovid als praeceptor amoris</li> <li>• Die Macht Amors</li> <li>• Bukolische Elemente</li> </ul>	<p><i>Freiheitsdrang und Freiheitsrausch: Dädalus und Ikarus</i></p> <p><b>Textgrundlage:</b> Met. VIII 183-235 (Dädalus und Ikarus)</p> <p><i>Flucht aus Kreta</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carmen perpetuum/Daedalus' Hass auf Kreta bzw. Minos</li> <li>• Widerstreit zwischen natura und ars</li> <li>• Jugendliche Unbeschwertheit vs. erwachsene Rationalität</li> </ul> <p><i>Hybris und ihre Folgen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung und Schuld</li> <li>• Psychologisierung der Erzählung (Brüche/Szenenfolge/Tempuswechsel/Zeitlupe – Zeitraffer)</li> <li>• Text- und Bildvergleich</li> </ul>
--	---	---

### 3. Sequenz: Zwei Optionen (je nach Lerngruppe):

*Liebe und Tod vereinen und trennen zugleich:  
Pyramus und Thisbe*

**Textgrundlage:** Met. IV 55-166 (Pyramus und Thisbe)

#### *Gattungsgeschichte der Erzählung*

- Liebesmärchen-Liebesroman-Bühnenstück
- Erzähltechnik Ovids
- Paraklausithyron und Elegie
- Ovid als praeceptor amoris
- Das Wesen der Metamorphose
- Rezeption bei Shakespeare (Romeo und Julia und/oder Ein Sommernachtstraum usw.)

#### *Reden der Geliebten und stilistische Mittel*

- Melodramatik und Pathos
- Rede der Thisbe im Vergleich zur Rede der Dido (Aen. IV, 641-665)
- Wortspiele

*Bis dass der Tod euch scheidet:  
Die Macht der Liebe und die Macht der Musik*

**Textgrundlage:** Met. X, 1-85; XI 1-84 (Orpheus und Eurydike; Tod des Orpheus)

#### *Todeshochzeit und tragischer Tod*

- Prinzip des carmen perpetuum/Funktion des Hochzeitsgottes Hymenaeus
- Schlangensymbolik
- Frage nach Gerechtigkeit des Todeszeitpunkts

#### *Der Unterweltsgang des Orpheus*

- Rede des Orpheus vor den Göttern der Unterwelt und deren Wirkung
- Antike Unterwelts- und Seelenvorstellung(en)
- Der Rückweg aus der Unterwelt
- Gründe für die Übertretung des göttlichen Verbots: Die innere psychische Disposition des Orpheus

Rezeption und Tradition; motivgeschichtlicher Vergleich (Monteverdi und/oder Gluck usw.)

#### *Abschließend: „Hic est nostri contemptor“ – Orpheus, der Frauenverächter*

- Psychologie der Trauer: Trauerarbeit des Orpheus
- Gegensatz zwischen dionysisch-bacchantischer und apolinisch-rationaler Geisteshaltung
- Der Tod des Orpheus

**Leistungsbewertung:** 2 Klausuren mit Texten von Ovid, die sich thematisch auf die behandelten Sequenzen beziehen, Überprüfung von metrischen Analysen und Stilmitteln, Sonstige Mitarbeit und weitere Überprüfungsformen (vgl. Kap. 3 KLP)

**Anregungen:** Möglicherweise gemeinsame Betrachtung einer textbezogenen Opern- oder Theateraufführung

## **Sekundärliteratur (in Auswahl)**

- Fuhrmann, Manfred (1981): Europa – Zur Geschichte einer kulturellen und politischen Idee, Konstanz 1981
- Hennebühl, Rudolf (2007): Ovid – Metamorphosen. Lehrerkommentar, in: Latein kreativ. Lateinische Lektürebände mit kreativer Ausrichtung, hrsg. von Rudolf Hennebühl, Bd. 1, Bad Driburg 2007
- Maier, Friedrich (1988): Wie halten wir es mit den antiken Göttern? – Ovids „Lykische Bauern“ als Unterrichtsmodell, in: Friedrich Maier (Hrsg.), Auxilia, Bd. 18, S. 53-85, Bamberg 1988
- Ders. (1988): Orpheus und Eurydike – ein „unüberwindlicher“ Mythos. Eine Unterrichtseinheit in der Ovid-Lektüre, Maier, Friedrich, Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt, Bd. 3 Zur Praxis des Lektüreunterrichts, Bamberg 1988, S. 166-193.
- Ders. (1992): Stichwörter der europäischen Kultur, Lehrerkommentar, Bamberg 1992
- Ders.: Europa – Ikarus – Orpheus, Lehrerkommentar, Bamberg 1998
- Riedweg, Christoph, Pythagoras: Leben, Lehre, Nachwirkung; eine Einführung, München 2002